

PRESSEMITTEILUNG

ULI Germany zeichnet Vordenker der Stadt und Immobilienwirtschaft mit dem Leadership Award 2016

Dortmund, 1. Dezember 2016 | Zum zwölften Mal zeichnete das Urban Land Institute Germany (ULI Germany) führende Köpfe der Immobilienwirtschaft und Stadtentwicklung mit dem „Goldenen Ginkoblatt“ aus. Die festliche Preisverleihung fand am 1. Dezember 2016 unter der Schirmherrschaft des Vorjahres-Preisträger, Oberbürgermeister Ullrich Sierau, in Dortmund Stadt. Die hochkarätig besetzte Jury des ULI zeichnet mit dem Award Personen und Projekte aus, die sich durch zukunftsorientiertes Handeln und Denken hervorgehoben haben. Dazu gehören richtungsweisende Entwicklungen im urbanen Raum als auch erfolgreiche immobilienwirtschaftliche Umsetzungen mit gesellschaftlichem Mehrwert.

Wir freuen uns die Gewinner 2016 in den vier Kategorien bekannt zu geben:

Immobilienwirtschaft:	Christian Ulbrich , Global CEO & President, Jones Lang LaSalle Incorporated
Building Healthy Places:	Genossenschaft Kalkbreite , Zürich
Öffentliche Hand:	Reiner Nagel , Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur
Young Leader:	Loimi Brautmann, Nicolas Kremershof und Oliver Kremershof von Urban Media Project , Offenbach am Main

Begründung der Jury:

Christian Ulbrich: Innovator mit Weitblick

In der Kategorie „Immobilienwirtschaft“ erhielt Christian Ulbrich, Global CEO & President bei Jones Lang LaSalle Incorporated, den ULI Leadership Award für seine richtungsgebenden Innovationsansätze in der Immobilienwirtschaft. Laudator Dr. Georg Reutter, Vorsitzender des Vorstands der DG Hyp und ULI Local Council Chair Hamburg zum Preisträger: "Christian Ulbrich ist eine global vernetzte Leaderpersönlichkeit, das deutsche Gesicht der internationalen Immobilienwirtschaft. Nur wenige Deutsche haben es in den USA in die Führungsposition eines globalen, amerikanischen Unternehmens geschafft."

Genossenschaft Kalkbreite: Macher, die gesunde Orte schaffen

Die Jury des Leadership Awards entschloss sich dieses Jahr in der Sonderpreis-Kategorie Building Healthy Places erstmalig für eine Schweizer Baugenossenschaft. Die Genossenschaft Kalkbreite konnten mit Ihrem Projekt „Kalkbreite“ ein überzeugendes Städtebauliches Ergebnis entwickeln, welches nicht nur eine positive Strahlkraft auf seine Umgebung besitzt, sondern zusätzlich beim

gesamten Planungsprozess, als auch bei der Nutzung die Nachbarschaft inkludiert. Laudator Oberbürgermeister Ullrich Sierau, Stadt Dortmund, und Mitglied des ULI Germany Advisory Board ergänzt: "Das Projekt der Genossenschaft "Kalkbreite" beinhaltet alles, was eine moderne und zukunftsorientierte Stadtentwicklung haben sollte. Es ist maximal partizipativ und es ist nachhaltig in den Dimensionen: Umwelt, Bauen, Soziales, Infrastruktur, Ökonomie und Akzeptanz. So ist es diesem urbanen Graswurzelprojekt gelungen, ein neues Stück Stadt in Zürich entstehen zu lassen."

Reiner Nagel: Das Gesicht der Baukultur

Für sein herausragendes Engagement als authentische Persönlichkeit für das Thema „Baukultur“ wird Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, in der Kategorie „Öffentliche Hand“ ausgezeichnet. „Herr Nagel hat das Thema Baukultur wieder hoffähig gemacht. Dabei ist er nicht akademisch, sondern bodenständig und praxisorientiert. Er scheut weder den Konflikt noch neue Formate. Qualitätsvolles und reflektiertes Planen und Bauen ist das Ziel der Stiftung und durch Herrn Nagel konnte dieses erfolgreich als Thema von öffentlichem Interesse platziert und die Verknüpfung mit den Städten gestärkt werden“ so Gero Bergmann, ULI Local Chair Berlin und Mitglied des Vorstands der Berlin Hyp AG.

Loimi Brautmann, Nicolas Kremershof und Oliver Kremershof von Urban Media Project: Innovative Schnittstelle zwischen Community, Design & Stadtentwicklung

Die Kategorie „Young Leader“ zeichnet erstmalig eine Gruppe aus, die mit Ihrem innovativen Geschäftsmodell einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. „In diesem Jahr spielen bei der Verleihung der ULI Urban Leader Awards auch Kreativität und Kommunikation eine große Rolle, zwei Aspekte, die in der Branche bisher nicht allzu groß geschrieben werden.“ stellt Jürgen Fenk, Chairman des ULI Germany und Mitglied des Vorstands der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen, hervor. Als Mitglieder der „Building Healthy Places Initiative“ zeigte das Urban Media Project in Kooperation mit dem ULI Germany herausragendes Engagement, welches sich über die Grenzen Offenbachs positiv auf Stadtentwicklungsprozesse auswirkte. „Diese Auszeichnung zeigt uns, dass wir mit unserem spezifischen Verständnis von Kommunikation im Kontext von Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft richtig liegen: Identität und Image, Digitales und Stadtraum müssen zusammengebracht, -gedacht und umgesetzt werden.“, so Loimi Brautmann von Urban Media Project.



1. Reihe von links nach rechts: Claudia C. Gotz (ULI Germany), Jürgen Engel, Stephanie Baden (Helaba Landesbank Hessen-Thüringen), Reiner Nagel, Oberbürgermeister Ullrich Sierau, Christian Ulbrich, Gero Bergmann, Res Keller (Genossenschaft Kalkbreite)

2. Reihe von links nach rechts: Dr. Georg Reutter, Jürgen Fenk, Nicolas Kremershof, Thomas Sacchi (Genossenschaft Kalkbreite), Oliver Kremershof, Loimi Brautmann

Zum ULI Leadership Award:

„Der ULI Leadership Award zeichnet nicht nur Persönlichkeiten aus, die in ihrem Betätigungsfeld wirtschaftlich erfolgreich sind, sondern auch jene, die einer Stadt neue Impulse geben und durch zukunftsorientiertes Handeln und Denken beeindruckt haben“, so der Jury-Vorsitzende Jürgen Engel. Zu den Preisträgern der vergangenen Jahre gehörten neben Architekten wie Lord Norman Foster, Prof. Albert Speer und Prof. Dr. h.c. Meinhard von Gerkan auch politische Vertreter wie die ehemalige Oberbürgermeisterin von Frankfurt/M., Petra Roth, und Dr. Wolfgang Schuster, ehemaliger Oberbürgermeister von Stuttgart.

Eine Übersicht zu allen Preisträgern seit 2005 finden Sie unter
<http://germany.uli.org/Preisträger>

Die Arbeit und Inhalte des Urban Land Institutes finden Sie unter
<http://germany.uli.org/>

Pressekontakt:

Peter Koziel
Manager Programs & Communication
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 21002201
peter.koziel@uli.org
germany.uli.org

Über das ULI

Connect – Learn – Share – Give back

Das Urban Land Institute (ULI) ist eine weltweite, mitgliedergeführte Forschungs- und Bildungsorganisation (NPO) mit 40.000 Mitgliedern, die sich dem Austausch von Fragen zur nachhaltigen Entwicklung und Nutzung von Städten zu allen Themen der Immobilienwirtschaft widmet. Ziel ist es, gemeinsam mit der öffentlichen Hand sowie der privaten Wirtschaft durch Informationsaustausch die Verbesserung der Lebensqualität in den Städten und Kommunen stetig weiter voran zu treiben. Seit 80 Jahren genießt das ULI breite Anerkennung für seine vorausschauende Forschung nach hohen und nachhaltigen Standards in Raumordnung, Städtebau und Immobilienwirtschaft. 1936 in Washington D.C. gegründet, ist das ULI heute in 82 Ländern vertreten und bietet ein multidisziplinäres Forum für Führungskräfte und Experten der Immobilienwirtschaft.